

## Katholische Religion – Corona-Kompensationskonzept - Schuljahr: 2021/2022

### Allgemeine Hinweise:

Die Lerninhalte im Fach Katholische Religion sind in den Jahrgängen 5-10 in Doppeljahrgängen (5/6, 7/8, 9/10) organisiert, d.h. die sechs Gegenstandsbereiche (Mensch, Gott, Jesus Christus, Ethik, Kirche, Religionen) werden in jedem Doppeljahrgang mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung aufgegriffen und mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

Die während der coronabedingten Kürzung des Religionsunterrichts im Schuljahr 2020/21 z. T. lediglich kurz oder auch nicht geschulten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen werden in späteren Jahrgängen in den jeweils entsprechenden Gegenstandsbereich integriert.

Die Schulung prozessbezogener Kompetenzen (insb. Wahrnehmungs- und Darstellungs-, Deutungs- und Urteils-kompetenz), bei der den Schülerinnen und Schülern methodische Fähig- und Fertigkeiten vermittelt werden, ist an unterschiedlichen Themen möglich und wird somit im Rahmen aller Gegenstandsbereiche vertieft.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, welche inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen in den jeweiligen Jahrgängen im **Schuljahr 2021/22** thematisch integriert bzw. schwerpunktmäßig vertieft werden:

Jg.	Themen laut Schulcurriculum	Verschobene Inhalte: Integration inhaltsbezogener Kompetenzen	Kompensationsoptionen über die Vertiefung prozessbezogener Kompetenzen
5	Einführung in die Bibel, Jesus in seiner Zeit und Umwelt, Miteinander leben, Menschsein in der Schöpfung	Nach Jesus fragen aus Jg. 4: <i>Die SuS setzen das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern in Beziehung zur Eucharistiefeier der Kirche.</i> <i>Die SuS deuten Kreuz und Auferstehung als christliche Hoffnungszeichen und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod.</i> (Integration in „Jesus in seiner Zeit und Umwelt“)	Wahrnehmungskompetenz: Nennen, beschreiben, darstellen
6	Rede von und mit Gott, Glauben in verschiedenen Kirchen, Religionen entdecken (Schwerpunkt: Islam)	Menschsein in der Schöpfung aus Jg. 5 <i>Die SuS stellen den Menschen als Geschöpf Gottes dar.</i> <i>Die SuS setzen sich mit Fragen zum Umgang mit der Schöpfung auseinander.</i> (Integration in „Rede von und mit Gott“)	Wahrnehmungskompetenz: Nennen, beschreiben, darstellen, in Beziehung setzen
7	Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes (Evangelien), Verantwortlich Handeln, Religionen begegnen (Schwerpunkt: Judentum)	Islam aus Jahrgang 6: <i>Die SuS beschreiben Ähnlichkeiten bzw. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den monotheistischen Religionen.</i> (Integration in „Religionen begegnen“)	Wahrnehmungskompetenz: beschreiben, z. B. Bildbeschreibung (künstlerische Rezeption der Reich-Gottes-Botschaft)
8	Identität und Beziehungen, Gottesvorstellungen, Kirche und Ökumene	Verantwortlich handeln aus Jg. 7: <i>Die SuS stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit dar.</i> (Integration in „Identität und Beziehungen“)	Deutungskompetenz: setzen sich auseinander (Beruf (religiöse und soziale Berufe, FSJ) und Berufung)
9	Herausforderungen des Lebens, Sinnsuche und Erlösung, Jesu Tod und Auferstehung	Kirche und Ökumene <i>Die SuS untersuchen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation.</i> (Integration in „Sinnsuche und Erlösung“)	Deutungskompetenz: interpretieren, z. B. Bildinterpretation (künstlerische Rezeption von Jesu Tod und Auferstehung)
10	Gottesglaube und Gotteszweifel, Verantwortung der Religionen für die Welt (Schwerpunkt: Fernöstliche Religionen), Kirche in Staat und Gesellschaft	Herausforderungen des Lebens aus Jg. 9: <i>Die SuS wenden Schritte ethischer Urteilsbildung an. Die SuS bewerten eine lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt.</i> Jesu Tod und Auferstehung aus Jg. 9: <i>Die SuS vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen</i>	Urteilskompetenz: Einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründet vertreten (zu religiösen und ethischen Fragen), Auseinandersetzung mit verschiedenen Standpunkten

		<i>Vorstellungen.</i> (Integration in „Verantwortung der Religionen für die Welt“)	
<b>11</b>	Religion und Glaube (religiöse Elemente in Lebenswelten, Wissenschaft und Glaube, Bibelexegese, historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche, caritatives Engagement)	Kirche in Staat und Gesellschaft aus Jg. 10: <i>Die SuS untersuchen exemplarisch eine Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche.</i> (Wdhlg. Aufklärung und Soziale Frage) (Integration in „Wissenschaft und Glaube“)	Urteilskompetenz: einen begründeten Standpunkt einnehmen, Stellung nehmen (Grenzüberschreitungen zw. Wissenschaft und Glaube)

Da das Kerncurriculum für den Jahrgang 11 mit „Religion und Glaube“ nur einen Gegenstandsbereich festlegt (s.o.) und der Schwerpunkt der Kompetenzschulung in der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase liegt, die Schülerinnen und Schüler hier also das methodische Handwerkszeug (Textanalyse, Bibelexegese, Karikatur-/Bildanalyse, begründete Stellungnahme) für die Arbeit in der Kursstufe erhalten, werden diese Kompetenzen im Jahrgang 12 nochmal vertiefend geschult. Das Kultusministerium hat die Hinweise für das Zentralabitur 2023 coronabedingt gekürzt, nachzulesen unter: [https://nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2023/13KathReligionHinweise2023\\_Juni2021.pdf](https://nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2023/13KathReligionHinweise2023_Juni2021.pdf). Deshalb bleibt ausreichend Zeit, die methodischen Basiskompetenzen im Rahmen der vorgegebenen inhaltsbezogenen Kompetenzen vertiefend einzuüben.

## Corona-Kompensationskonzept Schuljahr 2020/2021

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, welche inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen in den jeweiligen Jahrgängen im **Schuljahr 2020/21** thematisch integriert bzw. schwerpunktmäßig vertieft werden:

Jg.	Themen laut Schulcurriculum	Integration inhaltsbezogener Kompetenzen	Vertiefung prozessbezogener Kompetenzen
<b>5</b>	Einführung in die Bibel, Jesus in seiner Zeit und Umwelt, Miteinander leben, Menschsein in der Schöpfung	Nach Jesus fragen aus Jg. 4: <i>Die SuS setzen das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern in Beziehung zur Eucharistiefeier der Kirche.</i> <i>Die SuS deuten Kreuz und Auferstehung als christliche Hoffnungszeichen und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod.</i>	Wahrnehmungskompetenz: Nennen, beschreiben, darstellen
<b>6</b>	Rede von und mit Gott, Glauben in verschiedenen Kirchen, Religionen entdecken (Schwerpunkt: Islam)	Jesus in seiner Zeit und Umwelt aus Jg. 5 <i>Die SuS nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.</i> <i>Die SuS beschreiben Jesus als gläubigen Juden.</i> Menschsein in der Schöpfung aus Jg. 5 <i>Die SuS stellen den Menschen als Geschöpf Gottes dar.</i>	Darstellungskompetenz: Nennen, beschreiben, darstellen, in Beziehung setzen
<b>7</b>	Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes (Evangelien), Verantwortlich Handeln, Religionen begegnen (Schwerpunkt: Judentum)	Islam aus Jahrgang 6: <i>Die SuS beschreiben Ähnlichkeiten bzw. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den monotheistischen Religionen.</i>	Wahrnehmungskompetenz: beschreiben, z. B. Bildbeschreibung (künstlerische Rezeption der Reich-Gottes-Botschaft)
<b>8</b>	Identität und Beziehungen, Gottesvorstellungen, Kirche und Ökumene	Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes aus Jg. 7 <i>Die SuS setzen sich mit der Relevanz von Person und Botschaft Jesu auseinander.</i>	Deutungskompetenz: in Beziehung setzen (christliche Grundideen und Glaubensüberzeugungen zum eigenen Leben)
<b>9</b>	Herausforderungen des Lebens, Sinnsuche und Erlösung, Jesu Tod und Auferstehung	Identität und Beziehungen aus Jg. 8: <i>Die SuS erörtern den Wert von Vorbildern für die Identitätsbildung.</i>	Deutungskompetenz:

		<i>Die SuS erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem biblischen Beispiel.</i>	interpretieren, z. B. Bildinterpretation (künstlerische Rezeption von Jesu Tod und Auferstehung)
<b>10</b>	Gottesglaube und Gotteszweifel, Verantwortung der Religionen für die Welt (Schwerpunkt: Fernöstliche Religionen), Kirche in Staat und Gesellschaft	Herausforderungen des Lebens aus Jg. 9: <i>Die SuS wenden Schritte ethischer Urteilsbildung an.</i> <i>Die SuS bewerten eine lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt.</i> Jesu Tod und Auferstehung aus Jg. 9: <i>Die SuS vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen.</i>	Urteilskompetenz: Einen eigenen Standpunkt einnehmen und begründet vertreten (zu religiösen und ethischen Fragen),  Auseinandersetzung mit verschiedenen Standpunkten
<b>11</b>	Religion und Glaube (religiöse Elemente in Lebenswelten, Wissenschaft und Glaube, Bibelexegese, historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche, caritatives Engagement)	Kirche in Staat und Gesellschaft aus Jg. 10: <i>Die SuS untersuchen exemplarisch eine Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche.</i> (Wdhlg. Aufklärung und Soziale Frage)	Urteilskompetenz: einen begründeten Standpunkt einnehmen, Stellung nehmen (Grenzüberschreitungen zw. Wissenschaft und Glaube)

Da das Kerncurriculum für den Jahrgang 11 mit „Religion und Glaube“ nur einen Gegenstandsbereich festlegt (s.o.) und der Schwerpunkt der Kompetenzschulung in der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase liegt, die Schülerinnen und Schüler hier also das methodische Handwerkszeug (Textanalyse, Bibelexegese, Karikatur-/Bildanalyse, begründete Stellungnahme) für die Arbeit in der Kursstufe erhalten, werden diese Kompetenzen im Jahrgang 12 nochmal vertiefend geschult. Das Kultusministerium hat die Hinweise für das Zentralabitur 2022 coronabedingt gekürzt, nachzulesen unter: [https://nibis.de/uploads/nlq-gembus/GOSIN-Dokumente/ZA2021/13KathReligionHinweise2022\\_Februar2021.pdf](https://nibis.de/uploads/nlq-gembus/GOSIN-Dokumente/ZA2021/13KathReligionHinweise2022_Februar2021.pdf). Deshalb bleibt ausreichend Zeit, die methodischen Basiskompetenzen im Rahmen der vorgegebenen inhaltsbezogenen Kompetenzen vertiefend einzuüben.